

Gemeinsames Rechenzentrum

[22.10.2018] Im Rahmen eines Joint Ventures wollen das IT-Unternehmen Leitwerk und der Energieversorger E-Werk Mittelbaden IT- und Rechenzentrumsdienstleistungen für Behörden und Versorger in der Region anbieten. Das erste gemeinsame Rechenzentrum wird in Appenweier errichtet.

Den Spatenstich für den Bau seines ersten Rechenzentrums feierte vor Kurzem das Unternehmen Leitwerk Rechenzentren Appenweier. Das Joint Venture war vor rund einem Jahr von dem Versorgungsunternehmen E-Werk Mittelbaden und dem IT-Anbieter Leitwerk gegründet worden. Ziel des Gemeinschaftsunternehmens ist es, der Wirtschaft sowie öffentlichen Verwaltungen, Versorgern und dem Gesundheitswesen in der Region Mittelbaden IT- und Rechenzentrumsdienstleistungen anzubieten. Zu seinem Portfolio zählt das Unternehmen insbesondere Dienstleistungen wie Colocation, Hosting und Managed Services sowie Rundum-Betreuung an 365 Tagen im Jahr. Wie die beiden Partner mitteilen, sollen hierfür an den Standorten Appenweier und Lahr zwei hochmoderne, georedundant verbundene Rechenzentren nach DIN EN 50600 entstehen. Dafür würden bis zum Jahr 2021 rund zwölf Millionen Euro investiert.

„In der zunehmend digitalen Welt gehört neben Strom auch die sichere Aufbewahrung und Bereitstellung von Daten zur Grundversorgung. Deshalb schaffen wir hier ein Angebot für unsere Region“, erklärt dazu Ulrich Kleine, Vorstand E-Werk Mittelbaden. Rico Siefermann, Vorstandsvorsitzender von Leitwerk ergänzt: „Strategisch gesehen ist das Joint Venture die konsequente Weiterentwicklung unser beider Unternehmen im Zeitalter der Digitalisierung. Wir fokussieren uns mit diesem Geschäftsmodell fortwährend auf wachstumsstarke Felder mit überdurchschnittlichem Potenzial und entwickeln neue Services und Produkte.“

(bs)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, E-Werk Mittelbaden